

Diese Einstellungen zur militärischen Landesverteidigung passen wie die Faust aufs Auge

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **75 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diese Einstellungen zur militärischen Landesverteidigung passen wie die Faust aufs Auge

Seit in Luzern nur noch eine «Zentralschweizer Zeitung» erscheint, findet die Armee mehrheitlich nur noch Gehör, wenn es so genannte Negativschlagzeilen zu verbreiten gilt. Dann wird jeweils so richtig auf die Tränenrüse gedrückt, dass sogar der Pegelstand der Reuss bedrohlich anzuschwellen droht... Den Vogel abgeschossen haben die verantwortlichen Zeitungsmacher mit der Mai-Beilage «Take off». Auf zwei vollen Seiten zeigt diese Ausgabe, die vor allem Jugendliche ansprechen soll, was zu tun sei, «wenn du Zivil- statt Militärdienst leisten willst»: «Null Bock auf Militär?». Es gebe eine Alternative. Sie heisse Zivildienst und werde immer öfter von jungen Männern gewählt, die mit der Landesverteidigung Mühe bekunden und lieber etwas leisten möchten. Fein säuberlich wird im Artikel aufgelistet und aufgezeigt, wie der «steinige Weg» von der Aushebung bis zum Ablauf eines Zivildienstverfahrens unternommen werden kann, und gleichzeitig gibts sogar Tipps für einen möglichen Rekurs. Noch nicht genug: Unter der Rubrik «Zivi-Infos» werden «gute Homepages mit allerhand Wissenswertem, von A wie Anhörung bis Z wie Zulassung» hervorgehoben und gleichzeitig auch der Literaturhinweis «Etwas Sinnvolles tun» oder die Adresse der «Beratungsstelle für Militärverweigerung und Zivildienst» empfohlen. Und schliesslich die lapidare Feststellung: «Den Futternapf kann der Wärdhof [Jugendtreff] nur dank einem Zivildienstleistenden anbieten».

Kurzum: Ein Motivationsgeplauder für junge Schweizer, die schon in jungen Jahren lernen sollen, wie man problemlos zum Drückeberger der Nation wird, erschienen im Verlag, der sich «bürgerlich» schimpft.

Im gleichen Atemzug kämpfen lokale und eidgenössische Luzerner Politiker (Hand in Hand mit obiger Zeitung) für die «Aufwertung» des Armee-Ausbildungszentrums Luzern (AAL), indem auf Biegen und Brechen der Standort der «Höheren Kaderausbildung der Armee» (HKA) in der Leuchtenstadt angegliedert werden müsse. Dieses Ansinnen könnte ich nachvollziehen. Nur dieses Wechselbad passt wie eine Faust aufs Auge. Aber Luzern steht nicht alleine da, sondern es handelt sich leider sogar um ein nationales Phänomen. Und «Bundes-Bern» schaut solchem «Je-ka-mi»-Tun tatenlos (oder hilflos?) zu!

Meinrad A. Schuler



HERAUSGEPICKT

Bildreportagen rund um die eindrückliche und gelungene Delegiertenversammlung in Wil finden Sie ab den Seiten 2/12

«Die Armee XXI nimmt (langsam) Gestalt an»; ein Beitrag unseres Mitarbeiters Oberst Roland Haudenschild 6

Der Nationalrat entscheidet sich für eine flexible Armeearganisation 7

Von unserem Sonderberichterstatter Harmut Schauer: «Camp Darby: US-Logistik-Dreh-scheibe Livorno» 8

Schweizer Luftwaffe: «Horror-szenarien à la 11. September wenn immer möglich verhindern» – ein Besuch in Österreich 9

Karin Widmer aus Oberentfelden ist die neue Mutationsführerin des SFV 23

Die Walliser freuen sich auf die hellgrünen Kaderleute! 24

ZITAT DES MONATS

«Jedem Schweizer, jedem Parlamentarier seine Armeearganisation»

Maya Lalive d'Epina (FDP, Schwyz) anlässlich der Nationalratsdebatte vom 20. Juni über die Armeearganisation

ZUM TITELBILD

Durchwegs fröhliche und gutgelaunte Gesichter (stellvertretend für alle Teilnehmer die Gruppenbilder mit den Sektionen Romandie und Zentralschweiz des SFV) waren an der eindrücklichen Delegiertenversammlung in Wil anzutreffen.

RUBRIKEN

Rundschau	2
Report	8
Kommunikation	10
Panorama	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23

SUISSE ROMANDE

84e Assemblée générale ordinaire de l'ARFS à Bassecourt (JU)	14
Agenda ARFS	15
Logistique XXI: Les rations alimentaires des principales armées occidentales	16

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourrier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 7 / 75. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourrierverbandes
Beglaubigte Auflage 7282 (WEMF 13.6.2001)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourrierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Harmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:
Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümliingen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementpreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@Fourrier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
August-Nummer: 10. Juli 2002



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)